



Interdisziplinäres Kontinenz- und Beckenbodenzentrum

Interdisziplinäres Kontinenz- und Beckenbodenzentrum

Herzlich willkommen in unserem Kontinenz- und Beckenbodenzentrum!

Wenn Sie an **Harn-/Stuhlinkontinenz** oder **Senkungsbeschwerden** leiden sind Sie bei uns richtig. Diese Probleme in verschiedenen Schweregraden treten überaus häufig auf.

Nicht selten leiden die Patienten unter kombinierten bzw. komplexen Beckenbodenstörungen und bedürfen deshalb einer interdisziplinären Diagnostik und Therapie.

Die **Ursachen** sind mannigfaltig, oft auch durch Operationen im Bauchraum oder Veränderungen der Muskulatur. Bei Männern sind häufig Prostataerkrankungen für Probleme mit der Blase verantwortlich.

Bei Frauen hat der Beckenboden meist durch Schwangerschaft und Geburt an Stabilität eingebüßt. Weiters tragen Übergewicht, Hormonschwankungen im Wechsel, erbliche Veranlagung, Altersdegeneration u.v.m. ihren Teil an Beckenbodenerkrankungen und Senkungsbeschwerden bei.

Die Lebensqualität, Sexualität und die Erwerbsfähigkeit der Patienten sind häufig sehr eingeschränkt, dies führt oft auch zu sozialen Konflikten, depressiven Symptomen und einer sozialen Isolation.

Überwinden Sie Ihre Angst und wenden Sie sich an uns, damit wir diese Probleme abklären und behandeln können. In den meisten Fällen können die Beschwerden geheilt oder zumindest gelindert und – ein besonders wichtiger Aspekt – **Ihre Lebensqualität deutlich verbessert werden.**

Als kompetente Ansprechpartner innerhalb der Klinik stehen Ärzte und Pflegeexperten der Fachabteilungen für Frauenheilkunde, Urologie und Chirurgie in enger Zusammenarbeit mit Gastroenterologie (Innere Medizin I) und Radiologie zur Verfügung.

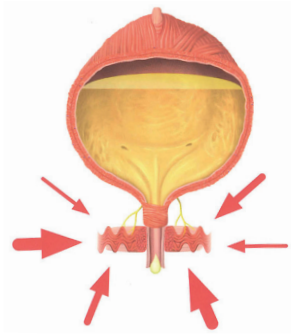
Die **Abteilung für physikalische Medizin** mit den speziell geschulten Physiotherapeuten bietet Unterstützung in der Prävention und Behandlung von Beckenbodenstörungen und Inkontinenz. Bereits in den Geburtsvorbereitungskursen wird auf die Wichtigkeit des Beckenbodens aufmerksam gemacht. Hier steht Ihnen ein interdisziplinäres Team mit **Gynäkologen, Hebammen** und **Physiotherapeuten** zur Seite.

Leistungsspektrum

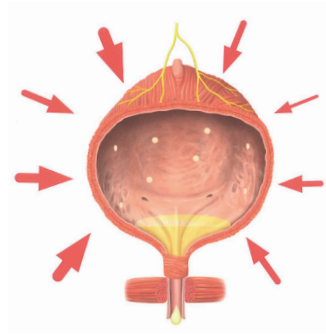
Das **Leistungsspektrum** umfasst Abklärung und Behandlung aller Formen von Erkrankungen des Beckenbodens und Senkungsbeschwerden:

- **Stuhlinkontinenz**
- **Stuhlentleerungsstörungen**
- **Obstipationsbeschwerden:** Beschwerden bei Verstopfung
- **Schmerzzustände am Beckenboden und After**
- **Kohabitationsbeschwerden:** Beschwerden beim Geschlechtsverkehr
- **Entzündungen und Fehlbildungen** wie Urogenital- oder Darmfisteln, rektovaginale Fisteln

- **Beckenbodenschwäche** verbunden mit Lageveränderungen der Harnblase, der Genitalorgane oder des Darmes
 - Zystozele, Enterozele, Rektozele
 - Gebärmuttervorfall / Senkung
- **Blasenentleerungsstörung** bei Frau und Mann
- **Harninkontinenz:**



Belastungsinkontinenz:
Schließmuskelschwäche



Dranginkontinenz:
Harnblasenüberaktivität

Untersuchungstechniken

Im Kontinenz- und Beckenbodenzentrum werden die modernsten **Untersuchungstechniken** angewendet:

- Zu Beginn steht immer ein **ausführliches Gespräch**
- **Allgemeine Diagnostik**
 - laborchemische Blut- und Urinuntersuchungen
 - gynäkologische, urologische und chirurgische Standarduntersuchungen
 - Stuhl- und Miktionstagebuch
- **Sonographie**
 - Introitussonographie
 - Perinealsonographie
 - anorektale Endosonographie
 - Nieren- und Unterbauchsonographie
- **Defäkographie, Manometrie:** Darstellung und Druckmessung der Darmentleerung
- **Zystoskopie, Harnröhrenkalibrierung:** Blasenspiegelung und Harnröhrenvermessung
- **Urodynamik:** Blasenfunktionsmessung, wenn nötig auch videodokumentiert
- Bei speziellen Fragestellungen komplexer Erkrankungen des Beckenbodens die **dynamische Magnetresonanztomographie**

Behandlung

Bei der **Behandlung** einer Inkontinenz oder einer Senkung und ihrer Symptome unterscheidet man zwischen **konservativer und operativer Therapie**.

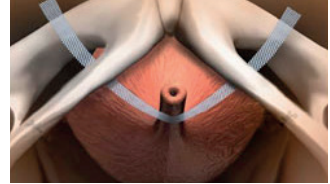
Welche Behandlungsmethode wir einsetzen, hängt sehr stark von der Ursache, Ausprägung der Erkrankung, den Beschwerden und den individuellen Wünschen der Patienten ab.

- **Beckenbodentraining:** Stärkung des Beckenbodens durch angeleitete Beckenbodentherapie, evtl. in Verbindung mit
- **Biofeedback** und / oder **Elektrostimulation**
- **Miktions- und Toilettentraining**
- **mechanische Hilfsmittel**, wie individuell angepasste Einlagen z. B. Würfel-Pessar, Ring-Pessar
- **Prävention** von Beckenbodenfunktionsstörungen in der Schwangerschaft, **Rückbildungstherapie** nach der Geburt

Grundsätzlich versuchen wir, die Möglichkeiten der konservativen Therapien auszuschöpfen, bevor wir eine Operation empfehlen.

Unser operatives **Behandlungsspektrum** umfasst alle minimalinvasiven, laparoskopischen und offen operativen Therapieformen der Fachabteilungen Frauenheilkunde, Urologie und Chirurgie:

- **Harninkontinenzoperationen** wie die
 - **TVT/O:** spannungsfreies Platzieren eines Kunststoffnetzbandes unter die Harnröhre, um diese zu stützen
 - **Atoms-Band:** adjustierbares Inkontinenzband für Männer zum Beispiel nach Prostata-Krebs-OP
 - **Bulkamid:** Injektion von Hydrogel unter die Schleimhaut der Harnröhre
- Behandlung (einer Blasenüberaktivität) mit **Botulinumtoxin**
- **Sakrale Neuromodulation (Blasenschrittmacher)** zur Behandlung von Harndrangbeschwerden und Blasenentleerungsstörungen
- Senkungsbeschwerden werden bevorzugt von der Scheide aus oder minimal-invasiv durch Bauchspiegelung (Schlüssellochtechnik) behoben:
 - Gynäkologische Standardoperationen wie Kolporrhaphia anterior et posterior (Scheidenplastik) und vaginale Hysterektomie.
 - Laparoskopische Operationen zur Fixierung der Scheide oder der Gebärmutter, wobei auch hier häufig Netze genutzt werden, um das Bindegewebe zu ersetzen (laparoskopische Sakrokolpopexie oder Sakrohysteropexie).
 - Burch-Kolposuspension: in Rezidivsituationen laparoskopische Variante des früheren Gold-Standards bei Belastungsinkontinenz
 - Bei sexuell aktiven Patientinnen führen wir Senkungsoperationen auch roboterchirurgisch durch.



Terminvereinbarung

Koordinationsstelle Kontinenz- und Beckenbodenzentrum

Telefon: +43 7242 415 - 93375 von 8:00 bis 12:00 Uhr

Weibliche Inkontinenz, Beckenboden und -senkung

Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Telefon: +43 7242 415 - 3365 von 8:00 bis 12:00 Uhr

Weibliche Inkontinenz & Männliche Inkontinenz

Abteilung für Urologie und Andrologie

Telefon: +43 7242 415 - 2328 von 8:00 bis 12:00 Uhr

Stuhlinkontinenz

Abteilung für Chirurgie II – Viszeralchirurgie

Telefon +43 7242 415 - 2217 von 8:00 bis 12:00 Uhr

Fachdisziplinen

- Institut für Physikalische Medizin und Allgemeine Rehabilitation
Telefon +43 7242 415 - 2771
- Institut für Radiologie
Telefon +43 7242 415 - 2431
- Abteilung für Innere Medizin I
Telefon +43 7242 415 - 2181

Interdisziplinäres Team

Ansprechpartner Ärzte

- **Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**
OÄ Dr. Martina Strobl, Koordinatorin
- **Abteilung für Urologie und Andrologie**
OÄ Dr. Manuela Gruber
- **Abteilung für Chirurgie II – Viszeralchirurgie**
OÄ Dr. Ines Wadauer
- **Abteilung für Innere Medizin I**
OA Dr. Patrick Dinkhauser
- **Institut für Radiologie**
OA Dr. Hannes Priglinger
- **Institut für Physikalische Medizin und Allgemeine Rehabilitation**
OÄ Dr. Magdalena Lin
- **Department für Psychosomatik für Erwachsene**
Prim. Dr. Andrea Mühlbacher

Ansprechpartner Pflege

DGKP Elfriede Hofer-Schallmeiner, KSB

DGKP Romana Olbrich, KSB

DGKP Barbara Wurmhöringer, KSB

DGKP Renate Fessler, KSB

DGKP Sabine Petrovitsch, PMPH, KSB (Klinikum-Standort Grieskirchen)

DGKP Ingrid Wagner (Klinikum-Standort Grieskirchen)

Ansprechpartner Physiotherapie

Manuela Ganglbauer, MScPT

Daniela Buchinger

Pia Bartak, BSc

Ines Tremel

Katharina Kreilhuber, BSc

Stephan Langwieser, BSc

Marie-Sophie Wolfsberger (Klinikum-Standort Grieskirchen)

Jutta Sittenthaler (Klinikum-Standort Grieskirchen)

Klinikum Wels-Grieskirchen GmbH

Eine Einrichtung der Kreuzschwestern und Franziskanerinnen

Interdisziplinäres Kontinenz- und Beckenbodenzentrum

Grieskirchner Straße 42, 4600 Wels, Postfach 44, Austria

Telefon +43 7242 415 - 3311 | post@klinikum-wegr.at

www.klinikum-wegr.at

Ersteller: OA Dr. Martina Strobl | Freigeber: Univ.-Prof. Prim. Dr. Klaus Reisenberger

Version: 1 | Datum: November 2025 | Dok.-Nr. 01-04-01668